

## Ein Tannenbaum geht auf Reisen

Oregon schickt den diesjährigen Capitol Christmas Tree quer durch die USA

**Portland, Oregon / München – 30. Oktober 2018.** Grün soweit das Auge reicht: Mit einer beeindruckenden Fläche von mehr als 121.000 Quadratkilometern ist rund die Hälfte des Bundesstaates Oregon mit Wald bedeckt – der perfekte Kandidat, um in diesem Jahr den wohl berühmtesten Weihnachtsbaum der USA zu stellen. Am 2. November wird im Willamette National Forest die rund 24 Meter hohe Tanne gefällt und am 9. November auf eine mehr als 4.800 Kilometer lange Reise quer durch die Vereinigten Staaten geschickt. Ziel der Reise ist Washington, D.C., wo der geschmückte Nadelbaum das Kapitol zieren wird. Dabei macht der sogenannte „Capitol Christmas Tree“ Halt in mehr als 25 Städten und führt unter anderem durch die US-Bundesstaaten Idaho, Wyoming, Nebraska, Kansas, Missouri und Ohio.

Die diesjährige Weihnachtsbaum-Tour steht unter dem Motto „Find your Trail“ und zelebriert gleich zwei Jubiläen: Zum einen den 175. Geburtstag des berühmten „Oregon Trail“, über den Mitte des 19. Jahrhunderts Siedler aus dem Osten mit ihren Planwagen über die Rocky Mountains in den Westen der Vereinigten Staaten zogen. Und zum anderen das 50-jährige Jubiläum des „National Trails System Act“, der Wanderwege und historische Routen umfasst, die aufgrund ihrer nationalen Bedeutung gesondert ausgewiesen werden.

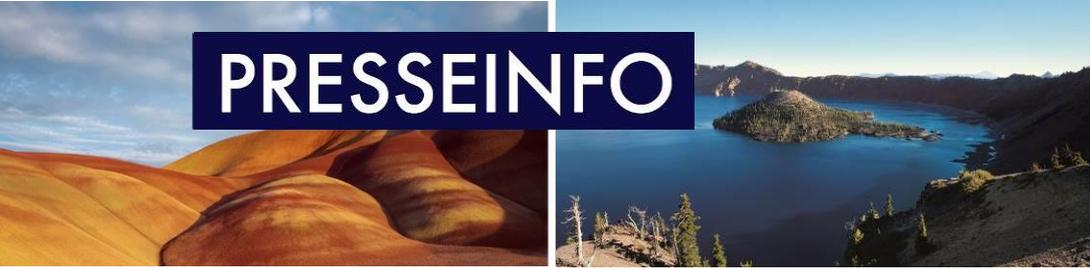
In den einzelnen Städten erst einmal angekommen, finden in den lokalen Museen, Rathäusern, Schulen oder auch auf öffentlichen Plätzen zahlreiche Veranstaltungen statt – sogar eine Parade. Besucher haben die Möglichkeit, die Banner an den Seiten des Trucks zu unterschreiben und so der Tanne eine gute Reise zu wünschen. Die Organisatoren planen – je nach Wetterlage – den Baum in jeder Stadt aufzustellen und zu erleuchten.

Neben dem „Capitol Christmas Tree“ werden auch 70 kleinere Weihnachtsbäume aus dem Willamette National Forest in die US-Hauptstadt entsandt, die öffentliche Gebäude und Plätze schmücken sollen. Hinzu kommen rund 10.000 von Oregons Einwohnern handgefertigte Weihnachtsornamente, mit denen die zahlreichen Bäume dekoriert werden – denn nicht umsonst wird der berühmte Weihnachtsbaum auch „the people’s tree“ genannt.

Einen großen Auftritt hat außerdem eine Viertklässlerin aus Hillsboro, Oregon: Brigette Harrington wird gemeinsam mit dem US Speaker of the House den Baum während der traditionellen Christbaumbeleuchtungszeremonie Anfang Dezember zum Strahlen bringen.

„Wir fühlen uns sehr geehrt, dass wir ausgewählt wurden, den Capitol Christmas Tree 2018 zu stellen und einige der unglaublichen Schönheiten unseres Staates mit dem Rest Amerikas zu teilen“, so die Gouverneurin von Oregon, Kate Brown. „Majestätische, hoch aufragende Nadelbäume gelten seit langem als Symbol für die prächtigen Wälder Oregons. Dieser Baum symbolisiert unsere reichen natürlichen Ressourcen, unser historisches Erbe und die Menschen von Oregon, die für ihren unabhängigen Geist, ihre Innovationskraft und ihre Liebe zu den vielfältigen Landschaften unseres Staates bekannt sind.“

Interessierte können auf dem [Instagram-Account des US-Capitol Christmas Tree](#) die Reise des Baumriesen verfolgen.



Für das Projekt des „Capitol Christmas Tree“ ging der Willamette National Forest eine Partnerschaft mit Travel Oregon und Choose Outdoors ein.

Weitere Informationen zur Tour, Veranstaltungsdetails, Neuigkeiten und Updates sowie zum Tracking des Baumes auf seiner Reise unter [www.capitolchristmastree.com](http://www.capitolchristmastree.com) oder [www.fs.usda.gov/willamette](http://www.fs.usda.gov/willamette). Weitere Informationen zu Oregon unter [www.traveloregon.de](http://www.traveloregon.de).

## Über Oregon:

Schneebedeckte Berggipfel, unzählige Wasserfälle, wüstenähnliche Hochebenen sowie zerklüftete Küsten im Westen sind Teil der facettenreichen Natur Oregons. Die abwechslungsreiche Landschaft des US-Staats, der seine ganz eigenen „7 Wunder“ beheimatet, bietet vor allem Outdoor-Fans ideale Bedingungen für Sportarten wie Mountainbiken, Wandern, Kanufahren, Skifahren, Rafting, Angeln und Surfen. Im Osten des Landes finden Reisende nicht nur Wild-West-Atmosphäre, sondern auch die tiefste von einem Fluss gegrabene Schlucht Nordamerikas. Im Süden Oregons liegt zudem der tiefste See der USA. Die grüne Metropole Portland gilt zudem als Geheimtipp für Gourmetliebhaber und als Trendsetter unter den amerikanischen Städten.

© Bildrechte: Travel Oregon

### **Pressekontakt:**

Lieb Management & Beteiligungs GmbH  
Stefanie Mehlhorn  
Bavariaring 38, 80336 München  
Telefon: +49 (0)89 4521 86-21  
Email: [stefanie@lieb-management.de](mailto:stefanie@lieb-management.de)  
[www.lieb-management.de](http://www.lieb-management.de)

### **Kontakt für Endverbraucher:**

Lieb Management und Beteiligungs GmbH  
Susanne Schmitt  
Bavariaring 38, 80336 München  
Telefon: +49 (0)89 689 0638-42  
Email: [info@TravelOregon.de](mailto:info@TravelOregon.de)  
[www.TravelOregon.de](http://www.TravelOregon.de)

TRAVEL



OREGON